

SZ Görlitz

27.01.2017

NEUES IN GÖRLITZ

Der erste Schritt ist getan

Am 16. Januar wurde die obere Etage der Turnhalle am Hirschwinkel für die Nutzung freigegeben.

Das Jahr 2010 wird wohl jeder Görlitzer mit Schrecken in Erinnerung behalten. Damals überrollte eine Flut, ausgelöst durch starke Regenfälle und den Bruch des Witka-Stausees, die Neißestadt. Ganze Stadtteile standen unter Wasser. Auch die Turnhalle am Hirschwinkel blieb von dem Unglück nicht verschont. Die Kraft des Wassers, die Nässe und der Schlamm richteten großen Schaden an. Seitdem war es relativ ruhig um die Halle geworden, die mehr zu bieten hat, als Räume für den Schul- und Vereinssport.

Perle der Architektur

Sie wurde im Stil des Art déco erbaut, mit einer vollendeten Eleganz und dominanten dekorativen Elementen. Vor allem Theater und große Museen in den Metropolen der



Schon von draußen fällt auf, dass sich an der Turnhalle etwas getan hat.

Foto: Nikolai Schmidt

Welt wurden im Art-déco-Stil errichtet und eben auch die kleine Turnhalle am Hirsch-

winkel. Sie ist die Einzige ihrer Art. Um diesen architektonischen Schatz zu bewahren, hat die Stadt Görlitz Maßnahmen zur erneuten Inbetriebnahme ergriffen.

Kleiner Rundumschlag für die Boxer

So wurde in den vergangenen Monaten das Dachgeschoss des Gebäudes wieder nutzbar gemacht. Darin trainierten

vor dem Hochwasser die Boxer des NSV Gelb Weiß Görlitz. Nun können sie endlich wieder zurückkehren.

Dass die notwendigen Bauarbeiten über kleinere Ausbesserungen weit hinausgingen, ist schon von außen erkennbar. Denn die Halle bekam einen zweiten Rettungsweg. Er führt im Notfall vom Dachgeschoss direkt ins Freie.

Auch im Inneren hat sich

viel getan. Präzise aufeinander abgestimmt kümmerten sich die jeweiligen Bauunternehmen aus Görlitz, Niesky und Hähnichen unter anderem um die undichten Rohrleitungen, die Heizung, die Elektroleitungen und die Hebeanlage für Schmutzwasser. Um den aktuellen Brandschutzverordnungen gerecht zu werden, bauten die Experten im Treppenhaus Brandschutztüren sowie einen Rauch- und Wärmeabzug ein. Damit sich die Sportler in ihrem neuen und alten Domizil wirklich wohlfühlen können, wurden die Sanitärräume und die Umkleiden erneuert. Die Maler gaben dem Ganzen noch den letzten Schliff.

Insgesamt wurde eine Summe von 240 000 Euro in die Teilsanierung der Halle investiert. Das liegt vollständig im geplanten finanziellen Rahmen.

Am 16. Januar wurde das Dachgeschoss der Turnhalle am Hirschwinkel übergeben. Die restlichen Räume bleiben jedoch vorerst ungenutzt. Ob und wie die Sanierung künftig weitergehen wird, ist derzeit unklar, da der Haushalt für 2017/18 noch nicht beschlossen ist.

Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschner

Spezialbetrieb mit über 125jähriger Familientradition

Schillerstr. 1 • 02826 Görlitz

Kastenfenster • denkmalgerechte Isolierglasfenster • individueller Möbel- und Türenbau

Tel. 03581 / 47 20 0
Fax 03581 / 47 20 19

info@e-rothe.de

www.e-rothe.de

meisterteam
für Sie und die

**Die an Bau und
Einrichtung beteiligten
Firmen empfehlen sich.**

SHK sanitär GmbH

(0 35 81) 40 34 92 GÖRLITZ

24-h-Service ☎ 01 71-3 61 32 00

GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Biesnitzer Straße 33
shk-sanitaer@t-online.de

**Fliesen - Natursteinverlegung
Kachelofen - Kaminbau**



Mario Ebert

Meisterbetrieb
Funk 0171 750 41 92

Nieskyer Straße 4
02923 Hähnichen/OT Spree
Tel.: 035894/30 667, Fax: 36 845
mail: ebert.spree@freenet.de

EBS

**Elektroinstallation
& Blitzschutz-Service GmbH**

Dorfstraße 61
02827 Görlitz

Tel.: 03581 / 7422-0
Fax: 03581 / 7422-44

info@ebs-elektro.de
www.ebs-elektro.de

- Elektroanlagen
- Kabelmontagen
- Blitzschutzanlagen
- Gebäudeautomation
- Baustromanlagen
- Reparaturservice
- Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen

NY LA

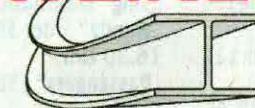
Baugesellschaft mbH

Muskauer Str. 64 • 02906 Niesky
☎ 03588-25530 • www.nyla.de

Wir bauen für Sie!

STAHL- UND METALLBAU

WEINER



Stahl in Form - Seit 1892

Wir fertigen nach
Ihren Wünschen
für Neubau und
Sanierungen.

Rothenburger Landstraße 66 | 02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf
Telefon: 0 35 81/8 76 69 30 | www.stahlbau-weiner.de